

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft

Worum geht es im Fach Religionswissenschaft?

Die Religionswissenschaft ist eine vergleichend arbeitende Disziplin, die „Religion“ unter kultur- und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive und aus wissenschaftlicher Distanz beschreibt. Religionswissenschaft fragt, was Religion für die Menschen, die Kultur und die Gesellschaft bedeutet.

Der Gegenstandsbereich der Religionswissenschaft umfasst grundsätzlich alle Religionen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart und auch Phänomene, die unter bestimmten theoretischen Prämissen als „religiös“ eingestuft oder von Religion abgegrenzt werden: Atheismus, Nationalismus, Okkultismus, Esoterik, Kapitalismus usw. zählen zum Gegenstandsbereich der Religionswissenschaft. Ausserdem stehen Religionen bzw. religiöse Phänomene in einem Wechselverhältnis zu anderen Gesellschaftsbereichen wie Politik und Wirtschaft, Recht, Technik sowie Kunst u. a., die bei der Erforschung von Religion berücksichtigt werden müssen.

Religionswissenschaft

Heuberg 12
4051 Basel
Tel. +41 61 267 29 03
Fax + 41 61 267 13 47
Mail: relwiss@unibas.ch
www.religionswissenschaft.com

Was bedeutet es, Religionswissenschaft zu studieren?

In den einführenden Veranstaltungen muss innerhalb der grossen Themenvielfalt des Faches ein Überblick gewonnen werden: Was muss man wissen, über welche Fragen muss man nachgedacht haben, um Religion in ihrem Verhältnis zu den anderen kulturellen Bereichen verstehen zu können? Hierzu ist theoretisches und methodisches Handwerkszeug und dessen Beherrschung wichtig: reflektiert mit Begriffen umgehen lernen, um die religiösen Phänomene beschreiben zu können. Das Verständnis von Religion ergibt sich aus sprachlichen, multimedialen und sozialwissenschaftlich erzeugten Quellen: von den Texten der Weltreligionen über Bilder und Architekturen und öffentliche Handlungen wie Feste,

Zeremonien und Rituale bis hin zu den modernen Massenmedien. Daher ist das Studium von Sprachen, historischen und gesellschaftswissenschaftlichen Methoden je nach Forschungsbereich wichtig. Die erste Studienphase ist in grundlegende Module gegliedert. In einer zweiten Phase geht es um Vertiefungen hinsichtlich des eigenen Studieninteresses (s. Wegleitung auf unserer Homepage www.religionswissenschaft.com).

Studienziele und Berufsperspektiven

Um die gegenwärtigen Veränderungen im Prozess der Globalisierung historisch und analytisch verstehen zu können, ist auch eine interkulturelle Kompetenz wichtig. Mit wissenschaftlicher Distanz und profundem Wissen über die religionsgeschichtlichen Hintergründe, über die ordnungsstiftenden und konfliktreichen Dynamiken zwischen den unterschiedlichsten Religionen, Kulturen und Weltanschauungen können Sie Vorurteile durchschauen und Hintergrundinformationen aufarbeiten und vermitteln. Diese Fähigkeit erlaubt den Religionswissenschaftler/innen in folgenden Arbeitsbereichen tätig zu sein:

- wissenschaftlich-akademische Tätigkeit in Lehre und Forschung
- pädagogische Berufe
- Journalismus
- entwicklungspolitische Tätigkeit
- Tätigkeit im kulturellen Bereich
- Beratung
- Verwaltung

Studienfachberatung

Studiensekretariat, Heuberg 12, 2. Stock
Tel. 061 267 29 03, E-Mail: daniela.mueller@unibas.ch.

Studienberatung zum Grundkurs und Methodenkurs:
Lavinia Pflugfelder, E-Mail: l.pflugfelder@unibas.ch,
Janina Kölbing., E-Mail: janina.koelbing@unibas.ch.

Nov. 2025

Aufbau des Studiums der Religionswissenschaft an der Universität Basel

Das Fach Religionswissenschaft kann im Rahmen des Bachelorstudiums an der Universität Basel als eines von zwei Bachelorstudienfächern studiert werden. Das Vollzeitstudium dauert mindestens sechs Semester. Ein Teilzeitstudium ist möglich. Das Studienfach Religionswissenschaft umfasst einschliesslich der Bachelorprüfung 75 Kreditpunkte.

Studienplan für das Bachelorstudienfach Religionswissenschaft

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
12 KP , davon - 4 KP aus Einführungskurs - 4 KP aus Kurs mit Prüfung „Methoden der Religionswissenschaft“ - 2 KP aus Vorlesung - 2 KP aus Tutorat	Einführung in die Religionswissenschaft	Einführungskurs Kurs mit Prüfung Vorlesung Tutorat
14 KP davon - je 3 KP aus den beiden Proseminaren „Religionsgeschichte I“ und „Religionsgeschichte II“ im Modul „Grundstudium Religionsgeschichte“ - 3 KP aus Proseminar und 2 KP aus Arbeitsgemeinschaft im Modul „Grundstudium Religionswissenschaft und Religionstheorie“ - 3 KP aus Proseminararbeit in einem der beiden Module	Grundstudium Religionsgeschichte	Proseminar
	Grundstudium Religionswissenschaft und Religionstheorie	Proseminar Arbeitsgemeinschaft
34 KP , davon - 3 KP aus Seminar und 5 KP aus Seminararbeit im Modul „Aufbaustudium Religionskomparatistik und Religionstheorie“ <i>26 KP aus Lehrveranstaltung(en), wovon</i> - 7 KP aus Lehrveranstaltung(en) im Modul „Aufbaustudium Religionskomparatistik und Religionstheorie“ - 9 KP aus Lehrveranstaltung(en) im Modul „Antike / monotheistische / aussereuropäische Religionen“ - 5 KP aus Lehrveranstaltung(en) in den beiden Modulen nach Wahl - 5 KP aus Seminararbeit in einem der beiden Module	Aufbaustudium Religionskomparatistik und Religionstheorie	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Antike / monotheistische / aussereuropäische Religionen	Alle gem. § 11 Abs. 3
10 KP aus - Lehrveranstaltung(en) in den drei Modulen	Erweiterung Religionswissenschaft BA	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Erweiterung Methodenkenntnisse BA	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Sprachkenntnisse BA	Alle gem. § 11 Abs. 3
5 KP	Bachelorprüfung	
75 KP	Bachelorstudienfach	